

Grundlagen und Arbeitsprinzipien

Die schulpsychologischen Dezernentinnen und Dezernenten bieten der Schule als System Hilfestellungen an zur

- Verbesserung der Unterrichts- und Erziehungsbedingungen
- Vermeidung von Lern- und Verhaltensproblemen
- Stärkung der Kooperations- und Kommunikationsfähigkeiten
- Ressourcenaktivierung und Förderung der Problemlösekompetenzen

Die Schulpsychologie bietet Beratung und Unterstützung für folgende Personengruppen:

- Eltern / Sorgeberechtigte
- Schülerinnen und Schüler
- Lehrkräfte / Studienseminare
- Schulleitungen
- Schulische Sozialarbeit
- Pädagogisches Personal

Bei der Ausgestaltung der Schulpsychologischen Beratung gelten die folgenden Grundlagen und Arbeitsprinzipien:

- Freier Zugang
- Freiwilligkeit der Inanspruchnahme
- Kostenfreiheit
- Schweigepflicht nach § 203 StGB
- Neutralität

Schulpsychologische Beratung ist nach § 120 des Niedersächsischen Schulgesetzes Aufgabe der Schulbehörden.

Individuelle Beratung

Diese Angebote richten sich an einzelne Personen (Ratsuchende); die personenbezogene Beratung kann sowohl telefonisch als auch im persönlichen Gespräch in Anspruch genommen werden.

Beratung und Unterstützung bei:

- Fragen zum Lern,- Leistungs- und Sozialverhalten von Schülerinnen und Schülern, einschließlich notwendiger psychologischer Diagnostik und Unterrichtshospitationen
- Hilfestellung bei Konfliktlösungen
- der Vorbereitung von Konferenzen und Veranstaltungen mit entsprechender Lösungsfindung
- Unterstützung bei Elternabenden
- Fragestellungen zur Schullaufbahnberatung
- Einzelfällen (Supervision) für einzelne Lehrkräfte und schulische Sozialarbeiter/innen
- Vermittlung außerschulischer Hilfen (Netzwerkarbeit)

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<https://www.rlsb.de/bu>

Systemberatung und Fortbildungen

Krisenmanagement (Vorsorge, Fürsorge und Nachsorge im Krisenfall); Notfallpsychologie

Spezielle Angebote für Schulleitungen, Lehrkräfte, schulische Sozialarbeit und Studienseminare sind:

- Fort- und Weiterbildungen
- Supervision für Lehrkräfte, Beratungslehrkräfte, Schulleitungen und schulische Sozialarbeiter/innen
- Beratungslehrerweiterbildung in Zusammenarbeit mit dem Nds. Kultusministerium und der Universität Hildesheim
- Klassenlehrerprogramm zur Förderung der Kommunikation und Interaktion (KIK)
- Schulung von schulinternen Krisenteams (SKT-Schulung)

Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.rlsb.de/bu/kontakt>

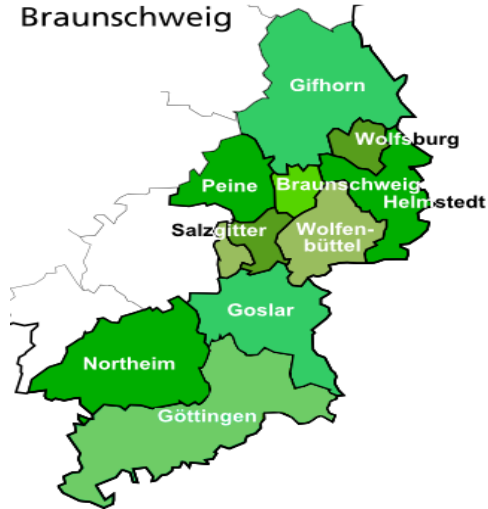
Weitere Angebote für Fortbildungen erhalten Sie über NIBIS (Regionale Fortbildung - Kompetenzzentren in Niedersachsen):

<https://www.rlsb.de/themen/lehrkraefte/fortbildung>

Zuständigkeitsbereiche

Die schulpsychologischen Dezernentinnen und Dezernenten betreuen einen Zuständigkeitsbereich, der sich an den Landkreisgrenzen (siehe Abbildung) orientiert.

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig



Weitere Informationen zu den Zuständigkeiten finden Sie unter

<https://www.rlsb.de/bu/eltern-schueler/schulpsychologie/schulpsychologie-kontakt>

Kontakt

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Wilhelmstr. 62 - 69
38100 Braunschweig

Standort Braunschweig

Altewiekring 20A
38102 Braunschweig
Geschäftszimmer der Schulpsychologie:
0531 484-3267

Außenstelle Göttingen

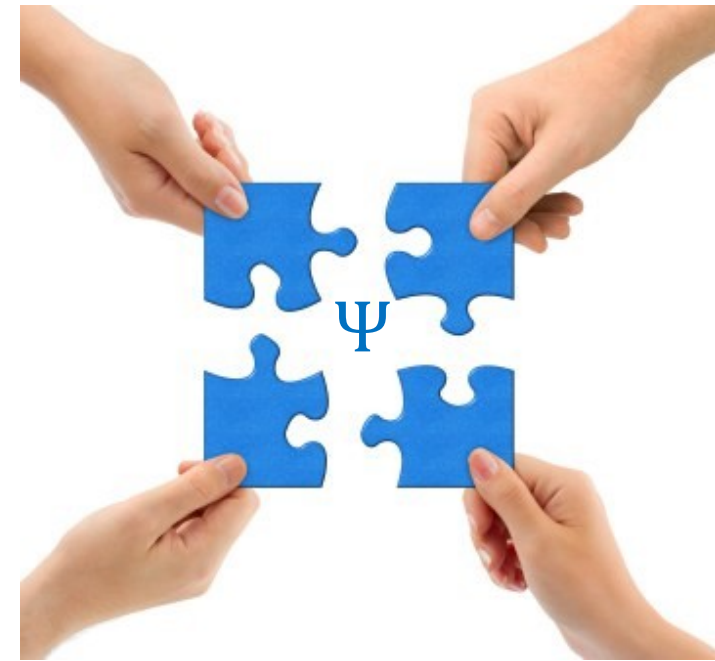
Herzberger Landstraße 14
37085 Göttingen
Geschäftszimmer der Schulpsychologie:
Tel.: 0551 309854-31

Impressum

Regionales Landesamt
für Schule und Bildung
Lüneburg
Pressestelle

Tel.: 04131 15-2005
Fax: 04131 15-2510
pressestelle@rlsb-lg.niedersachsen.de
www.rlsb.de

Stand: Dezember 2020



Themen und Angebote der

Schulpsychologie



Regionales Landesamt
für Schule und Bildung
Braunschweig